

Für Luthers 95 Thesen »zur Klärung der Kraft der Ablass« gibt es bisher keinen umfassenden Kommentar. In dem Projekt einer ökumenischen Kommentierung von Luthers Ablassthesen untersucht eine Arbeitsgruppe von katholischen und evangelischen Theologinnen und Theologen die Thesen vor ihrem mittelalterlichen Hintergrund. In ihrer historisch-kritischen Interpretation soll das *audiatur et altera pars* konsequent ernstgenommen werden, ohne einen ökumenischen Konsenstext anzustreben. Um die Kommentierung zu fundieren, werden wichtige Quellen in einer umfangreichen lateinisch-deutschen Edition publiziert. Ein erster Band bietet wichtige Texte zum mittelalterlichen Ablasswesen, ein weiterer (Doppel-)Band dokumentiert den eigentlichen Konflikt mit Texten Luthers wie seiner Kontrahenten, ein dritter Band präsentiert Texte aus der Nachgeschichte. Das Projekt eröffnet einen umfassenden Zugang zu den Quellen und ermöglicht so ein fundiertes eigenes Urteil.